

RS OGH 1954/5/19 1Ob17/54, 3Ob639/56, 6Ob277/59, 5Ob375/61, 6Ob49/65, 3Ob32/67, 2Ob345/67, 3Ob138/68

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.1954

Norm

ABGB §91 C6

EheG §66

EheG §74

MRK Art8 IV3o

MRK Art14

Rechtssatz

Durch das Eingehen einer Lebensgemeinschaft der geschiedenen Gattin mit einem anderen Mann tritt das Ruhen ihres Unterhaltsanspruches gegenüber dem geschiedenen Gatten ein, gleichgültig, ob diese Frau aus dieser Lebensgemeinschaft ihren Unterhalt ganz oder teilweise bezieht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 17/54
Entscheidungstext OGH 19.05.1954 1 Ob 17/54
Spruchrepertorium Nr 38; Veröff: SZ 27/134 = EvBl 1954/228 S 350; hiezü Lüdtké, Verwirkung des Unterhaltsanspruches der geschiedenen Ehefrau durch "wilde Ehe". MDR 1954,587
- 3 Ob 639/56
Entscheidungstext OGH 16.01.1957 3 Ob 639/56
- 6 Ob 277/59
Entscheidungstext OGH 16.09.1959 6 Ob 277/59
- 5 Ob 375/61
Entscheidungstext OGH 18.01.1962 5 Ob 375/61
Veröff: EvBl 1962/185 S 213
- 6 Ob 49/65
Entscheidungstext OGH 10.02.1965 6 Ob 49/65
Veröff: RZ 1965,148
- 3 Ob 32/67
Entscheidungstext OGH 05.04.1967 3 Ob 32/67

Beisatz: Auch eine dauernde Geschlechtsgemeinschaft mit einem anderen Mann vermag den Unterhaltsanspruch der Frau gegen den geschiedenen Gatten nicht zu beeinträchtigen. (T1) Veröff: SZ 40/45 = EvBl 1967/401 S 572 = EFSlg 8682

- 2 Ob 345/67

Entscheidungstext OGH 14.02.1968 2 Ob 345/67

Veröff: EvBl 1968/300 S 491

- 3 Ob 138/68

Entscheidungstext OGH 20.11.1968 3 Ob 138/68

Veröff: EFSlg 10379

- 1 Ob 60/73

Entscheidungstext OGH 23.05.1973 1 Ob 60/73

- 3 Ob 8/77

Entscheidungstext OGH 01.03.1977 3 Ob 8/77

Vgl; Beisatz: Frage des Verstoßes gegen ordre public. (T2) Veröff: EvBl 1977/257 S 638

- 3 Ob 26/77

Entscheidungstext OGH 29.03.1977 3 Ob 26/77

- 6 Ob 630/81

Entscheidungstext OGH 21.05.1981 6 Ob 630/81

Veröff: RZ 1982/3 S 11

- 3 Ob 57/81

Entscheidungstext OGH 08.07.1981 3 Ob 57/81

- 3 Ob 84/81

Entscheidungstext OGH 20.01.1982 3 Ob 84/81

nur: Durch das Eingehen einer Lebensgemeinschaft der geschiedenen Gattin mit einem anderen Mann tritt das Ruhen ihres Unterhaltsanspruches gegenüber dem geschiedenen Gatten ein. (T3)

- 7 Ob 728/87

Entscheidungstext OGH 04.02.1988 7 Ob 728/87

- 3 Ob 61/88

Entscheidungstext OGH 27.05.1988 3 Ob 61/88

- 10 ObS 53/90

Entscheidungstext OGH 27.02.1990 10 ObS 53/90

nur T3; Beisatz: Eine Lebensgemeinschaft führt aber nicht zum endgültigen Verlust des Unterhaltsanspruches.

(T4) Veröff: SSV - NF 4/28

- 3 Ob 115/90

Entscheidungstext OGH 30.01.1991 3 Ob 115/90

Beis wie T4; Veröff: JBl 1991,589

- 3 Ob 31/91

Entscheidungstext OGH 10.04.1991 3 Ob 31/91

Beisatz: Mangels einer gegenteiligen Vereinbarung auch bei verglichenem Scheidungsunterhalt. (T5)

- 10 ObS 313/91

Entscheidungstext OGH 12.11.1991 10 ObS 313/91

Vgl auch; Beisatz: Ein solches Ruhen im Zeitpunkt des Todes des Unterhaltspflichtigen verhindert einen Anspruch auf Witwenpension gemäß § 258 Abs 4 ASVG. (T6) Veröff: SSV - NF 5/127

- 6 Ob 504/93

Entscheidungstext OGH 25.02.1993 6 Ob 504/93

Auch

- 4 Ob 305/97z

Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 305/97z

Auch; Veröff: SZ 70/225

- 10 ObS 244/98z

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 10 ObS 244/98z

Beis wie T4; Beisatz: Ablehnung der Kritiken von Verschraegen in ZfVR 1983, 85, 131 ff sowie von Gimpel-Hinteregger in Harrer/Zitta, Familie und Recht, 633, 645. Es kommt nicht so sehr darauf an, ob die Durchsetzung eines Unterhaltsanspruches gegen den geschiedenen Mann während der Zeit der Lebensgemeinschaft sittenwidrig wäre (so SpR 38 neu), sondern darauf, dass ein in Lebensgemeinschaft lebender Geschiedener nicht besser gestellt sein darf als ein Wiederverheirateter, dessen Unterhaltsanspruch nach § 75 EheG erlischt. (T7)

- 10 ObS 301/98g

Entscheidungstext OGH 15.09.1998 10 ObS 301/98g

Vgl auch; Beis ähnlich wie T7

- 10 ObS 285/99f

Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 285/99f

Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Vertragliche Unterhaltsvereinbarung. (T8)

- 3 Ob 204/99t

Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 204/99t

Beisatz: Kein Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz oder Art 8 MRK. (T9)

Beis wie T7 nur: Es kommt nicht so sehr darauf an, ob die Durchsetzung eines Unterhaltsanspruches gegen den geschiedenen Mann während der Zeit der Lebensgemeinschaft sittenwidrig wäre (so SpR 38 neu), sondern darauf, dass ein in Lebensgemeinschaft lebender Geschiedener nicht besser gestellt sein darf als ein Wiederverheirateter, dessen Unterhaltsanspruch nach § 75 EheG erlischt. (T10)

- 4 Ob 204/02g

Entscheidungstext OGH 24.09.2002 4 Ob 204/02g

nur T3; Beisatz: Wer trotz bestehender Lebensgemeinschaft Unterhaltszahlungen entgegennimmt, nimmt die hiedurch bewirkte Schädigung des Unterhaltspflichtigen zumindest in Kauf; wird die Lebensgemeinschaft in der Folge beendet, kann der Unterhaltspflichtige seine darauf gegründete Schadenersatzforderung gegen den laufenden Unterhalt aufrechnen. (T11)

- 6 Ob 28/07x

Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 28/07x

Vgl; Beisatz: Im Hinblick auf das Eingehen einer Lebensgemeinschaft ist das Beharren auf dem Unterhaltsanspruch gegenüber dem geschiedenen Gatten als sittenwidrig einzustufen. (T12)

Beisatz: Eine unterhaltsrechtliche Privilegierung einer homosexuellen Lebensgemeinschaft im Vergleich zur nach gefestigter Rechtsprechung zu einem Ruhen des Unterhaltsanspruchs führenden heterosexuellen Lebensgemeinschaft würde einen eklatanten Wertungswiderspruch bedeuten. (T13)

Veröff: SZ 2007/35

- 3 Ob 132/07v

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 132/07v

Auch

- 3 Ob 154/07d

Entscheidungstext OGH 23.10.2007 3 Ob 154/07d

Auch; nur T3

- 1 Ob 56/14p

Entscheidungstext OGH 24.04.2014 1 Ob 56/14p

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T10; Beisatz: § 75 EheG ist nicht sinngemäß auf den Fall anzuwenden, in dem der unterhaltsberechtigte Ehegatte bei aufrechter Ehe und Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft durch den unterhaltspflichtigen Ehegatten eine Lebensgemeinschaft eingeht. (T14)

Beisatz: Hier: Regelmäßige Ausschüttungen aus der vom Patenonkel des Unterhaltspflichtigen gegründeten Privatstiftung. (T15)

- 3 Ob 31/14a

Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 31/14a

- 3 Ob 35/20y

Entscheidungstext OGH 20.04.2020 3 Ob 35/20y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0047108

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at